



Sassenburg, 16.09.2020

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

heute möchte Sie darüber informieren, wie wir bis zu den Herbstferien mit Ihren Kindern arbeiten werden, um eventuelle Lernrückstände noch genauer zu erfassen und um uns einen Überblick über die persönliche Situation Ihrer Kinder im „Homeschooling“ zu verschaffen.

Ihre Kinder sollen die Gelegenheit erhalten, ihre individuellen Erfahrungen aus dem zweiten Halbjahr des vergangenen Schuljahres zu reflektieren. Damit sollen sie darin unterstützt werden, im neuen Schuljahr und in der neuen Schulsituation anzukommen und Orientierung erhalten, um möglichst gut in den Regelbetrieb des neuen Schuljahres starten zu können.

Um dies zu erreichen, werden die Klassenlehrerinnen Lerngespräche in kleinen Gruppen mit Hilfe von Impulskärtchen bis zu den Herbstferien durchführen. Wünschen sich Ihre Kinder Einzelgespräche, werden wir diesem Wunsch selbstverständlich nachkommen.

Themen der Lerngespräche sollen sein:

- die psychosoziale Situation der Schülerinnen und Schüler
- Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler mit dem Lernen/Arbeiten zu Hause, der Art der Aufgabenstellungen, dem Feedback durch die Lehrkräfte sowie der Qualität der Kommunikation mit der Schule und den Möglichkeiten des digitalen Lernens bzw. der Ausstattung im Rahmen des Lernens zu Hause
- eine pädagogisch sinnvolle Feststellung der Lernstände, die nicht der Bewertung von Leistungen dienen
- perspektivische Absprachen für die Anwendung der Szenarien B und C.

Des Weiteren werden wir Ihnen bis zu den Herbstferien ein individuelles Beratungsangebot unterbreiten.

Als Schwerpunkte dieses Gespräches eignen sich u. a. folgende Aspekte:

- an die Lehrkraft oder Schule gerichtetes Feedback der Schülerin bzw. des Schülers sowie der Erziehungsberechtigten über die Erfahrungen mit dem Lernen/Arbeiten zu Hause,
- Rückmeldung über den Lernprozess und Lernerfolg der Schülerin bzw. des Schülers an die Erziehungsberechtigten.

Da „Kontaktminimierung in der Schule“ immer noch das Gebot der Stunde ist, werden wir diese Gespräche telefonisch durchführen. Falls Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, mit den Klassenlehrerinnen Ihrer Kinder ein Beratungsgespräch führen möchten, schreiben Sie diese bitte per E-Mail (die Adressen finden Sie auf unserer Homepage) bis zum 24.09.2020 an. Die Lehrkräfte nehmen dann gerne Kontakt mit Ihnen auf, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Die Gespräche werden vom 28.09.2020-09.10.2020 durchgeführt.



Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass alle Lehrkräfte sich bei Ihnen melden, falls große Lerndefizite Ihres Kindes festgestellt werden.

Unser Ziel ist es, dass wir in naher Zukunft zusätzlich zum telefonischen und E-Mail Kontakt mit Ihnen und Ihren Kinder über die Niedersächsische Bildungscloud kommunizieren können. Die Bildungscloud ist eine Online – Plattform des Landes Niedersachsen, die auf Schulen zugeschnitten ist und den Austausch zwischen Lehrkräften, Eltern und Kindern (Mitteilungen, Kalender, Aufgaben, Online – Konferenzen / Unterricht) digital ermöglicht. Mithilfe dieser Cloud könnten wir im Falle einer erneuten Schulschließung umgehend reagieren. Die Datensicherheit entspricht hierbei der DSGVO. Wir erproben momentan diese Cloud und werden Sie rechtzeitig informieren wann und wie diese Cloud in der Findorff-Schule ihren Einsatz finden wird.

Falls Sie weitere Hinweise und Wünsche haben, teilen Sie mir das gerne mit.

Mit freundlichen Grüßen


Andrea Rütter

Kom. Rektorin